



Boffzer Sportler kehren als Weltmeister heim

Zwei „speedy cUP!s“ erringen Gold im Einzel und der Team-Staffel

Presseartikel (Vorschlag)

Endlich war wieder eine Weltmeisterschaft im Sport Stacking (Becher stapeln) in Europa! Darauf hatten viele Boffzer Sport Stacker, allen voran Trainer Jörg Schilcher, schon lange gewartet. Am letzten Wochenende im April war es dann soweit und es trafen sich 411 hochkarätige Sport Stacker aus 23 Nationen (Liste im Anhang) über alle Altersklassen hinweg und ließen die Becher tanzen. Atemberaubende und teils sehr emotionale Momente in spannenden Zweikämpfen im Kopf-an-Kopf-Rennen und schier unglaubliche Fingergeschicklichkeit und Konzentration unter enormen Leistungsdruck konnten bewundert werden. Über drei Tage hinweg konnte das Publikum bei zahlreichen rasanten Schlagabtauschen in allen drei Hauptdisziplinen (Einzel, Doppel, Staffel) mitfiebern.

Für die deutsche Nationalmannschaft gingen auch sechs Boffzer „speedy cUP!s“ an den Start: Cosima Knop (8), Julian Neite (10), Emilya Brenne (12), Joshua Brandt (16), Kaja Schilcher (18) und Yvonne Brandt (40), die von Trainer Jörg Schilcher begleitet wurden.

Das einladende Schweizer Team hatte die Sporthalle mit viel Liebe zum Detail hervorragend und sehr einladend gestaltet und gleich am ersten Tag - nach einer würdevollen Eröffnungsfeier und einem wuseligen und herzlichen „Meet and Greet“ aller Sportler untereinander auf dem Parkett (bei dem nationale Mitbringsel ausgetauscht werden) - ging es auch schon konzentriert sportlich zur Sache.

Die drei Kontinente Nordamerika, Europa und Asien traten im direkten Vergleich gegeneinander an und entsendeten hierfür jeweils lediglich fünf (!) Stacker, die ihren gesamten Kontinent vertraten. Vom Europavertreter wurde hierfür Kaja Schilcher von den „speedy cUP!s“ aus Boffzen benannt, die derzeit neben Laura Beacom (GB), Liam van der Reen (NL), Adam Turner (IRL) und William Kamper (DK) schnellste Europäerin ist. In mehreren atemberaubenden und unglaublich hochkarätigen Ausscheidungswettkämpfen sicherte sich dieses fantastische Team schließlich den zweiten Platz.

Anschließend fanden bis zum Ende des ersten Tages die unterschiedlichen Staffeldisziplinen statt, bei denen sich die jüngste Zeit-Staffel mit Cosima Knop den Vize-Weltmeister-Titel in ihrer Altersklasse sowie die bewährte Staffel mit den beiden Boffzern Kaja Schilcher und Joshua Brandt voller Stolz den Weltmeistertitel in der Zeit-Staffel sichern konnten (Foto von links nach rechts: Kaja Schilcher, Fabian Klumpe, Melanie Hunkemöller, Joshua Brandt, Alexander Sinkovic). In den beiden Head-to-Head- Disziplinen musste sie sich der internationalen Konkurrenz geschlagen geben und errangen aber jeweils noch den dritten Platz.

Bereits nach dem ersten Tag der WM waren die Boffzer „speedy cUP!s“ übergücklich über so viel errungenes Edelmetall und sie konnten nicht ahnen, dass angesichts des unglaublich starken Teilnehmerfeldes zwei weitere Tage mit unerwarteten Erfolgen auf sie warten würden.

Am zweiten Tag fanden die Vorausscheidungen bei den internationalen Staffeln an. Jede der 23 Nationen stellt in einer 6er-Mannschaft ihre besten Stacker auf. Für Deutschland war Joshua Brandt als tragender Pfeiler dabei. Es waren atemberaubende Wettkämpfe im Head-to-Head - Verfahren und Deutschland behauptete sich Runde für Runde und sicherte sich schließlich einen Platz unter den letzten 4 (Korea, Malaysia und Taiwan, Deutschland), welche am Folgetag im Halbfinale und Finale gegeneinander antraten und Deutschland den vierten Platz (von 23) errang.

In den Altersklassen-Doppeln konnten die Boffzer leider keinen Finaleinzug erreichen, aber bei den Eltern-Kind-Doppeln (Altersklasse des Kindes: 11 Jahre und älter) sind bei 50 international starken Wettkampfpaarungen Joshua Brandt mit Mutter Yvonne auf Platz 12 und Kaja mit Papa Jörg sogar auf Platz 7 gekommen. War für ein toller Erfolg!

Am letzten Tag der WM trat jeder Stacker in seiner Altersklasse noch einmal in den drei Einzeldisziplinen (333, 363, Cycle) an und es sind fast alle Boffzer ins Finale (die besten 10) gekommen. Dieses gute Ergebnis hatten die „speedy cUP!s“ so nicht erwartet. Alle Finalteilnehmer waren hochkonzentriert, aber fast alle konnten letztlich leider aber dennoch versöhnlich keine Platzierungen unter den ersten Drei mehr erreichen.

Mit sehr gutem Erfolg hat Kaja Schilcher abgeschlossen, die im 333 auf Platz Vier gekommen ist. Unglaublich stark war Joshua, der mit großen Selbstvertrauen und sehr viel Training im Vorfeld in die WM gestartet war. Überaus tapfer, mutig und enorm selbstbewusst sowie hoch konzentriert hat er alle hinter sich gelassen. Er erkämpfte sich den 1. Platz im 333 sowie im Cycle und sicherte sich den 2. Platz im 363. Das ist schier unglaublich und das hatte bei der starken internationalen Konkurrenz niemand von uns erwartet. Respekt! (Foto)

Am Ende des Turniers waren sich alle einig: Das war organisatorisch sowie sportlich eine sehr gelungene WELTmeisterschaft unter Federführung des Teams aus der Schweiz.

Die Faszination für diese trendige Sportart Sport liegt offenbar in der Kombination von enormer Schnelligkeit und absoluter Präzision, in der Vielfältigkeit der möglichen Disziplinen (drei Einzeldisziplinen, Altersklassen-Doppel, Eltern-Kind-Doppel und drei unterschiedlicher Team-Staffeln), der absoluten Unabhängigkeit von körperlichen und/oder geistigen Einschränkungen und in dem kooperativen sowie freundschaftlichen Miteinander aller Sportler mit ihren so verschieden bunten Bechern über alle Altersklassen, Ländergrenzen und alle Trainings- und Turniertage hinweg. Viele Sportler und Angehörige haben für sich die positiven Effekte für u. a. die Hand-Auge-Koordination, das Durchhaltevermögen, die Erhöhung der Frustrationstoleranz oder auch den Abbau von Prüfungsangst erkannt.

Natürlich geht es nur mit Training und dem richtigen Material. Die „speedy cUP!s“ des MTV Boffzen trainieren regelmäßig mittwochs in der Jahnstraße in Boffzen und laden herzlich über Dipl.-Päd. Jörg Schilcher unter joerg@speedycups.de oder 0170/2392395 zum Schnuppern ein und bedanken sich ausdrücklich beim Vorstand des MTV Boffzen für dessen stete Unterstützung.

Stack fast!

Mit sportlichen Grüßen

Jörg Schilcher

Anlagen:

Teilnehmende Nationen:

Australien, China, Chinese Taipei (Taiwan), Dänemark, Deutschland, Frankreich, Groß Britannien und Nordirland, Hong Kong, Indonesien, Irland, Israel, Japan, Korea, Malaysia, Niederlande, Polen, Schweiz, Serbien, Singapur, Spanien, Südafrika, Thailand, USA

Medaillenspiegel „speedy cUP!s“ Boffzen:

| WM 2025 Reiden in der Schweiz | | Gold | Silber | Bronze | |
|-------------------------------|---------|--------|-----------------|---------|-----------------|
| Einzel | 333 | Joshua | | Kaja 4. | |
| | 363 | | Joshua | | |
| | Cycle | Joshua | | | |
| Doppel | AK | | | | |
| | EK | | | | |
| Staffel | Zeit | 363 | Kaja und Joshua | Cosima | |
| | | | | | |
| | Turnier | 363 | | | |
| | | Cycle | | | Kaja und Joshua |

Fotos:



Cosima Knop (8);
(eine der jüngsten Teilnehmerinnen der WM)



Weltmeister-Staffel:
Kaja Schilcher, Fabian Klumpe, Melanie Hunkemöller, Joshua Brandt, Alexander Sinkovic



Joshua auf dem Sieger-Podest nach dem Einzel-Finale als Weltmeister



Nominierte „speedy cUP!s“ vor dem WM-Logo: vorne: Julian Neite, Cosima Knop, Emilya Brenne; hinten: Kaja Schilcher, Yvonne Brandt, Joshua Brandt, Trainer Jörg Schilcher